

# Alt & Jung



## Seniorenbüros unterstützen Geflüchtete

Ehrenamtlich Tätige haben zunehmend Kontakt mit Menschen verschiedener Kulturen, Religionen und unterschiedlicher sozialer Herkunft. Diese Vielfalt bietet Chancen, sie kann aber auch eine Quelle für Missverständnisse auf beiden Seiten sein.

In Kooperation mit dem Ministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend „Menschen stärken Menschen“ und der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenbüros bieten wir für unsere ehrenamtlich Tätigen eine Fortbildung an, die sie in ihrer Arbeit unterstützt und neue Möglichkeiten im Umgang mit verschiedenen Wertesystemen aufzeigt.

### **Inhaltlich stehen vier Themen im Vordergrund:**

1. Reflexion der eigenen kulturellen Prägung
2. Vermittlung von interkulturellen Methoden zum Umgang mit unterschiedlichen Regeln, Werten und Einstellungen
3. Praxisnahes Handwerkszeug, um das gewonnene Wissen im eigenen ehrenamtlichen Kontext einzusetzen
4. Reflexion eigener Erfahrungen und Entwicklung von Lösungsstrategien für zukünftiges Handeln

Das Projekt will Menschen die Integration erleichtern. Die Lebenserfahrung älterer Menschen kann hierbei eine sinnvolle Brücke der Begegnung darstellen. Sei es, wenn es darum geht den Neubremer/innen unsere Werte und unsere Kultur nahe zu bringen, als Begleitung bei Behördengängen oder als Gesprächspartner/-innen, um mehr Sicherheit im Umgang mit der deutschen Sprache zu erwerben.



Methodisch werden die Themen in einem Mix aus interaktiven Übungen, der Arbeit an Fallbeispielen und kurzen, informativen Inputs vermittelt.

### **Einführungsseminare für unsere Ehrenamtlichen:**

26.04.2016, 18.00 - 21.00 Uhr

12.05.2016, 18.00 - 21.00 Uhr

**Referentin:** Sonja Spoede war lange am Fachbereich Informatik und dem International Office der Universität Bremen tätig und hat dort Interkulturelle Qualifizierungsmaßnahmen für Studierenden und Lehrende entwickelt.

Zurzeit ist sie als Stabsstelle in der VHS Bremerhaven für die Interkulturelle Öffnung der Einrichtung verantwortlich und entwickelt zudem neue interkulturelle Unterrichtskonzepte für Wissenschaftsbetriebe und Bildungseinrichtungen.

**Anmeldungen unter:** 0421-69 64 200 & avb@gmx.org  
Ansprechpartner im Verein AVB e. V.: Elsbeth Rütten  
Für weitere Informationen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

**Mittwochs** von 15.00 bis 17.00 Uhr findet eine **Teestube** bei uns statt. Wir sind zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 2, 3, 10, Haltestelle Brunnenstraße. Buslinie 25, Haltestelle Klinikum Mitte.



**Ambulante  
Versorgungsbrücken e. V.**  
Patienteninitiative  
[www.ambulante-versorgungsbruecken.de](http://www.ambulante-versorgungsbruecken.de)

Humboldtstr. 126  
28203 Bremen  
Tel. 0421-69 64 200  
oder 69 64 200-30